

ARBEITSBERICHT 2022

www.AKI-EKD.de

AKI  ARBEITSKREIS
KIRCHLICHER
INVESTOREN

INHALT



Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Dokumentation und Ergebnissicherung von AKI-Sitzungen und -Veranstaltungen

a) AKI-Sitzungen und Fachtagung	1
b) Vorstandssitzungen	1
c) Sitzungen der Fachgruppen	2
d) Öffentliche Videokonferenz (10. März 2022) ...	3

Website	3
----------------------	---

Koordinierung der AKI-Engagementprojekte

Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.....	3
Chancen und Risiken von Wirtschaftsaktivitäten in Ländern mit autoritären Regimen	4
Pathways to Paris im Straßen(güter)verkehr - Klimastrategien und ihre Umsetzung	4
Dialog mit Finanzdienstleistern	4

Mitgliedersituation und Unterstützung von auf ethisch-nachhaltiges Investment bezogenen Mitgliederanliegen

a) Mitgliederumfragen	5
-----------------------------	---

b) Priorisierung von Nachhaltigkeits- und Engagementthemen bei Columbia Thread needle (ex BMO) und Union Investment (UI) ..	5
c) Kirchenbanken: Nachhaltigkeitsrunde und Beiräte	5
d) EKD	5
e) Landeskirchen	6

Ökumene	6
----------------------	---

Interne und externe Texte und Veröffentlichungen	6
---	---

Förderung der Vernetzung des AKI u.a. durch Mandate, Teilnahme an Fachtagungen und Veranstaltungen sowie Vertretung des AKI nach außen ...	7
---	---

EU Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen – Tätigkeitbericht Antje Schneeweiß	7
--	---

Sonstige Tätigkeiten der Geschäftsführerinnen	8
--	---

Fazit und Ausblick	8
---------------------------------	---

Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Dokumentation und Ergebnissicherung von AKI-Sitzungen und -Veranstaltungen

a) AKI-Sitzungen und Fachtagung

Die AKI-Sitzung am 2. März 2022 wurde per Videokonferenz abgehalten. Am 21. und 22. September fand die AKI-Sitzung in Frankfurt a.M. mit 32 Mitgliedern statt.

Auf der Herbstsitzung wurde einstimmig beschlossen, nach dem Ausscheiden von Herrn Striegler Herrn Dr. Mayer vom Rat der EKD in den Vorstand berufen zu lassen. Es wurde ebenso vorgeschlagen, dass er nach der Verabschiedung von Herrn Striegler ab dem 1. März 2023 den Vorsitz des Vorstands übernimmt.

Wesentliche Themen der Sitzungen waren der Prozess zum Selbstverständnis des AKI im Hinblick auf die Umsetzung des Leitfadens durch die AKI-Mitglieder sowie die Vorstellung und Verabschiedung der ersten Kapitel der fünften Auflage des AKI-Leitfadens.

Aufgrund von vermehrten Anfragen aus der Öffentlichkeit bezüglich der Umsetzung des Leitfadens durch die AKI-Mitglieder wurde eine entsprechende Umfrage bei den Mitgliedern durchgeführt, deren erste Ergebnisse bis zur Oktobersitzung vorgelegt und diskutiert wurden. Es wurde vereinbart, dass die Umfrage alle zwei Jahre durchgeführt werden soll.

In den AKI-Sitzungen wurde die neue Struktur des Leitfadens und der Text vorgestellt, Änderungen und Verbesserungen angeregt und im Nachgang eingefügt. Diskussionspunkte waren unter anderem das Einfügen der Checkliste, der Umgang mit „leitfadenskonformen“ Finanzprodukten und das Kapitel zu Green Bonds.

Die Herbstsitzung fand - inzwischen zum fünften Mal - in Verbindung mit einer Fachtagung statt, zu der auch kirchliche Investoren außerhalb des AKI eingeladen werden. Teil der Tagung war zum zweiten Mal ein für alle Teilnehmenden offenes Engagement-Gespräch mit einem Unternehmen. Passend zum Thema der Fachtagung „Ethisch-nachhaltiges Investieren in Unternehmen in autoritären Regimen“ stellte sich Christoph Nanke, Head of Finance & Investor Relations der Fraport AG, den Fragen zu den andauernden Aktivitäten des Unternehmens in Russland.

Anlässlich von Veränderungen in der Methodologie des MSCI ESG Ratings wurde vorgeschlagen, eine Fachgruppe zu dem Thema ESG-Ratingagenturen einzurichten.

b) Vorstandssitzungen

Vier AKI-Vorstandssitzungen fanden am 14. Februar, 23. Mai, 5. Juli und 9. Dezember statt.

Mit der Berufung von Jutta Albrecht, Referentin Ethisches Investment, BfdW, und Dr. Astrid Herrmann, Abteilungsleiterin Strategie & Nachhaltigkeit, Evangelische Bank, besteht der Vorstand des AKI 2022 aus folgenden Personen:

Heinz Thomas Striegler,
leitender Oberkirchenrat der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (Vorsitzender)

Klaus Bernshausen,
Vorstand der Ev. Ruhegehaltskasse Darmstadt (stellvertretender Vorsitzender)

Jutta Albrecht,
Referentin Ethisches Investment, BfdW

Christoph Flad,
Kirchenrat, Referat Nachhaltige Vermögensanlage der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Dr. Astrid Herrmann,
CRM Abteilungsleiterin Strategie & Nachhaltigkeit, Evangelische Bank eG

Christian Müller,
Direktor Vorstandsstab/Marketing, Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Carsten Simmer,
Oberkirchenrat, Leiter der Finanzabteilung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Die üblichen Themen des Vorstands – Vorbereitung der AKI-Sitzungen sowie Entscheidungen, die im Zusammenhang mit Engagement Projekten, Veranstaltungen und Kooperationen getroffen werden müssen – wurden in diesem Jahr ergänzt um folgende Themen:

- Künftige Finanzierung des AKI
- Veröffentlichung der 5. Auflage des AKI-Leitfadens
- Nachfolge Herr Striegler
- Beteiligung an der Vorbereitung der Engagement Plattform GEPSI (ein Projekt des Sustainable-Finance-Beirats der Bundesregierung)
- Ermöglichung ökumenischen Engagements zusammen mit dem VDD und weiteren katholischen Investoren
- Abfrage von Projekten/Initiativen zur Finanzierung von Klimaprojekten bei den Gliedkirchen
- Vorbereitung der Umfrage zum Thema Leitfadenskonformität bei AKI-Mitgliedern, Diskussion der Ergebnisse und Konsequenzen
- Treffen mit VDD-Unterkommission in Frankfurt am 27. Juni

c) Sitzungen der Fachgruppen

Im Jahr 2022 waren folgende Fachgruppen aktiv:

- Klima: 6 Mitglieder, 7 Sitzungen
- Leitfaden: 9 Mitglieder, 8 Sitzungen
- Finanzdienstleister: 14 Mitglieder, 2 Sitzungen
- Lieferkettengesetz: 6 Mitglieder, 3 Sitzungen
- Fachtagung 2022: 4 Mitglieder, 4 Sitzungen
- Kleine Anleger: 6 Mitglieder, 3 Sitzungen

Jeweils zzgl. beide AKI-Geschäftsführerinnen, die sich die Federführung für die Fachgruppen aufgeteilt haben, aber in der Regel alle Termine gemeinsam wahrnehmen.

Die 27 Termine (sechs mehr als 2021) wurden in Absprache mit den Fachgruppen-Leitenden vorbereitet und protokolliert. Die 20 Engagement-Termine, also die Gespräche der Fachgruppen Finanz, Klima und Lieferkettengesetz mit den Unternehmensvertreter*innen, sind nicht in der oben

angeführten Anzahl der Sitzungen inbegriffen, sondern sind zusätzliche Termine, an denen Mitglieder der jeweiligen Fachgruppen beteiligt sind. Sämtliche Protokolle der Fachgruppensitzungen (und der Unternehmensgespräche) finden sich im Mitgliederbereich der AKI-Website. Die Bereitschaft von Mitgliedern, sich in den Fachgruppen zu engagieren und ihre Zeit und Expertise einzubringen, ist ungebrochen hoch und eine der großen Stärken des AKI. Über die inhaltliche Arbeit der Fachgruppen wird vierteljährlich in den AKI-Rundbriefen berichtet.

d) Öffentliche Videokonferenz am 10 März 2022

In Kooperation mit dem AKI-Partner CRIC e.V. stellte Antje Schneeweiß in einer öffentlichen Videokonferenz den Abschlussbericht zu einer sozialen Taxonomie vor, der im Februar von der EU Platform on Sustainable Finance veröffentlicht wurde. Die Videokonferenz hatte über 200 Teilnehmer. Neben den AKI-Mitgliedern nahmen katholische Kirchenbanken, Metzler, Allianz Global Investors, die NRW Bank, der WWF und Gewerkschaften teil.

Website

Die Zugriffs- und Downloadzahlen für 2022 können leider nicht zuverlässig ermittelt werden, da die Methodik der Erfassung unterjährig geändert wurde. Außerdem waren die letzten Monate bereits davon geprägt, die bisherige Website mit Hilfe des EKD-Webbaukastens nachzubauen, damit sie künftig ohne große Kostensteigerungen betrieben werden kann. Notwendig wurde dieser Schritt, weil der sehr zuverlässige, kooperative und kostengünstige Dienstleister, der die AKI-Website entwickelt und seither betreut hat, den Service leider nicht mehr länger anbietet, und alle alternativen Lösungen sehr viel teurer geworden wären. Die bisherigen Funktionen der alten Website werden künftig durch zwei Dienste der EKD ersetzt: Die öffentliche Website wird mit dem erwähnten Baukasten nachgebaut; der Mitgliederbereich zieht in den EKD-Denkraum um.

Koordination der AKI-Engagement-Projekte

Gesamt: 20 Unternehmensdialoge

Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Unternehmen	Thema	Termin
Fresenius	Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Einbeziehung relevanter Stakeholder Gruppen	09.11.2022
BASF	Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Einbeziehung relevanter Stakeholder Gruppen	09.11.2022
Henkel	Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Einbeziehung relevanter Stakeholder Gruppen	14.11.2022
Adidas	Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Einbeziehung relevanter Stakeholder Gruppen	06.12.2022

Merck	Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Einbeziehung relevanter Stakeholder Gruppen	07.12.2022
-------	---	------------

Chancen und Risiken von Wirtschaftsaktivitäten in Ländern mit autoritären Regimen

Unternehmen	Thema	Termin
Fraport	Wirtschaftsaktivitäten und Beteiligungen in Russland	20.09.2022

Pathways to Paris im Straßen(güter)verkehr - Klimastrategien und ihre Umsetzung

Unternehmen	Thema	Termin
Amazon	Gemeinsam mit Columbia Threadneedle: u.a. existenzsichernde Löhne, Umgang mit Mitarbeitern, CO2-Fußabdruck, Klimaziele und ihre Umsetzung	29.11.2022
BMW	Umsetzung der Klimaziele, Zusammenhang von Zwischenzielen, Maßnahmen- und Investitionsplänen	14.11.2022
Deutsche Post	Umsetzung der Klimaziele, Zusammenhang von Zwischenzielen, Maßnahmen- und Investitionsplänen (Lieferverkehr, Fuhrpark)	19.07.2022
Fraport	Umsetzung der Klimaziele, Zusammenhang von Zwischenzielen, Maßnahmen- und Investitionsplänen	18.07.2022
HelloFresh	Umsetzung der Klimaziele, Zusammenhang von Zwischenzielen, Maßnahmen- und Investitionsplänen (Lieferverkehr, Fuhrpark)	10.11.2022
VW	Umsetzung der Klimaziele, Zusammenhang von Zwischenzielen, Maßnahmen- und Investitionsplänen	13.10.2022
Zalando	Umsetzung der Klimaziele, Zusammenhang von Zwischenzielen, Maßnahmen- und Investitionsplänen (Lieferverkehr, Fuhrpark)	12.12.2022

Dialog mit Finanzdienstleistern

Unternehmen	Thema	Datum
DZ Bank	Rüstungsgüter, Klima, EU-Regulierung von Nachhaltigkeitsfonds, Menschenrechte	07.07.2022
UBS	Rüstungsgüter, Klima, EU-Regulierung von Nachhaltigkeitsfonds, Menschenrechte	07.07.2022
Credit Suisse	Rüstungsgüter, Klima, EU-Regulierung von Nachhaltigkeitsfonds, Menschenrechte	07.07.2022
Deutsche Bank	Rüstungsgüter, Klima, EU-Regulierung von Nachhaltigkeitsfonds, Menschenrechte	08.07.2022
Allianz Global Investors	Rüstungsgüter, Klima, EU-Regulierung von Nachhaltigkeitsfonds, Menschenrechte	08.07.2022
Warburg Bank	Rüstungsgüter, Klima, EU-Regulierung von Nachhaltigkeitsfonds, Menschenrechte	08.07.2022

DWS	Rüstungsgüter, Klima, EU-Regulierung von Nachhaltigkeitsfonds, Menschenrechte	17.10.2022
-----	---	------------

Öffentlich verfügbare Berichte und Ergebnisse zu den AKI-Engagements finden sich hier:
<https://www.aki-ekd.de/de/ethisches-und-nachhaltiges-investment/engagement/>

Mitgliedersituation und Unterstützung von auf ethisch-nachhaltiges Investment bezogenen Mitgliederanliegen

2022 ist die Zahl der Mitglieder um ein nicht-stimmberechtigtes Mitglied auf insgesamt 47 gestiegen: die Stiftung Schönau aus Baden ist hinzugekommen. Die Zahl der Partner ist bei acht geblieben, so dass insgesamt 55 Organisationen im AKI kooperieren. Der AKI-Mail-Verteiler ist dennoch gewachsen und von 83 auf 90 Personen angestiegen, da v.a. von den größeren Mitgliedern mehrere, auf einzelne Themengebiete spezialisierte Vertreter*innen entsandt werden. Das ist eine sehr positive Entwicklung und trägt zur Qualitätssteigerung der AKI-Arbeit in den Fachgruppen bei.

a) Mitgliederumfragen

Im Jahr 2022 führten die beiden Geschäftsführerinnen insgesamt 28 strukturierte Interviews mit den Mitgliedern des AKI. Die Fragen betrafen die Verankerung des Leitfadens in Websites und Richtlinien der Mitglieder, die Verwendung der Instrumente des Leitfadens (Ausschlusskriterien, Positiv- oder Best-in-Class, Engagement, Thematische Investments) sowie ob Mitglieder Anfragen aus der Öffentlichkeit zur Umsetzung des Leitfadens erhalten. Als weiterer Punkt kam die Frage nach einem regelmäßigen Screenen des Portfolios durch einen externen Dienstleister hinzu. Die Ergebnisse wurden in aggregierter Form auf der AKI-Sitzung im September vorgestellt (s.o.) und finden sich ebenfalls im September-Rundbrief Nr. 30.

b) Priorisierung von Nachhaltigkeits- und Engagement-Themen bei Columbia Threadneedle (ex BMO) und Union Investment (UI)

Die Praxis der jährlichen Sitzungen von Columbia Threadneedle und UI mit ihren kirchlichen Engagement-Kunden wurde beibehalten. Dazu gehört auch die Nachhaltigkeitseinschätzung aus AKI-Sicht der von Columbia Threadneedle vorgeschlagenen Engagement-Themen und deren abgestimmte Priorisierung. Damit hat der AKI Einfluss auf die Themenwahl von Columbia Threadneedle und UI und kann kirchliche Anliegen dort direkt platzieren. Die Zusammenarbeit, v.a. mit Columbia Threadneedle, hat sich intensiviert: U.a. wurde die Teilnahme an zwei Engagement-Dialogen ermöglicht, die Überschneidungen zu AKI-Themen aufwiesen.

c) Kirchenbanken: Nachhaltigkeitsrunde und Beiräte

Der Austausch der evangelischen und katholischen Kirchenbanken, sowie der Steyler Ethik Bank zu Themen, die für kirchliche Banken konfessionsübergreifend relevant sind, fand auch 2022 statt und dient der Vernetzung kirchlicher Investoren.

Karin Bassler nahm teil an den Veranstaltungen des Nachhaltigkeitsbeirats der EB, Antje Schneeweiß an zwei Beiratssitzungen und zwei Veranstaltungen der KD-Bank.

d) EKD

Auf Anregung der EKD führte die Geschäftsführung eine Umfrage bei den Gliedkirchen durch. Abgefragt wurde Art und der Umfang von Sondervermögen, die für den Klimaschutz geschaffen

wurden. Eine entsprechende Aufstellung wurde angefertigt und dem Finanzreferat der EKD übergeben.

Karin Bassler arbeitet außerdem im Think Tank „Nachhaltigkeit“ der EKD mit.

e) Landeskirchen

Zwei Landeskirchen hatten interne Veranstaltungen zum Thema ethisch-nachhaltige Geldanlage geplant, zu denen die Geschäftsführerinnen als Referentinnen eingeladen waren. Ähnliche Einladungen zu internen Veranstaltungen von AKI-Mitgliedern sind sehr willkommen und werden gerne angenommen.

Ökumene

Schon seit Längerem versucht der AKI, den Kontakt zu einem katholischen Pendant in Deutschland herzustellen, um - wie in unseren Partnerorganisationen in UK, den NL und USA üblich - die Anliegen kirchlicher Anleger konfessionsübergreifend zu verfolgen. Das war und ist der ausdrückliche Wunsch der AKI-Mitglieder: In der Mitgliederbefragung 2017 nannten sie die katholischen Kolleg*innen an erster Stelle als Antwort auf die Frage, mit welchen Akteuren sich der AKI künftig stärker vernetzen soll.

Im Sommer war die zweite gemeinsame Sitzung des AKI-Vorstands mit der Unterkommission „ethisch-nachhaltiges Investment“ des VDD. Dort wurde die Idee einer gemeinsamen ökumenischen Engagementplattform erstmalig konkret diskutiert. Kurz vor Jahresende wurde eine 10-köpfige Steuerungsgruppe – paritätisch besetzt – eingerichtet, in der Kirchen, Banken und Kassen von evangelischer und katholischer Seite vertreten sind. Diese Gruppe wird weitere Vorschläge erarbeiten, die dann dem AKI zum Beschluss vorgelegt werden.

Ansonsten war Karin Bassler als Referentin zu zwei Veranstaltungen auf dem Katholikentag in Stuttgart im Mai sowie zu einer Veranstaltung der Franziskanermission im Dezember in Bonn eingeladen. Leider gibt es von Seiten des Ev. Kirchentags (die Programmplanungen für 2023 in Nürnberg sind abgeschlossen) kein Interesse am AKI und am Thema kirchliche Geldanlagen.

Die internationale Ökumene spielte 2022 eine wichtige Rolle. Karin Bassler war als Referentin zu einer Veranstaltung des Rahmenprogramms zur Vollversammlung des Weltkirchenrats in Karlsruhe eingeladen. Außerdem ist es gelungen, in die zur Vollversammlung erschienene, dritte Auflage des ÖRK-Dokuments „Cooler Earth – Higher Benefits“ die AKI-Aktivitäten zu Klima als Good-Practice-Beispiel aufnehmen zu lassen. Im Rundbrief Nr. 30 wird ausführlich darüber berichtet.

Interne und externe Texte und Veröffentlichungen

- Erstellung der Rundbriefe Nr. 28 (April), 29 (Juni), 30 (September) und 31 (Dezember).
- Beiträge auf der AKI-Website

Antje Schneeweiß:

- Zwei Beiträge in „Absolut Impact“ 0/1 und 0/2 2022 zur sozialen Taxonomie: „Die soziale Taxonomie warum und wie?“ und „Soziale Taxonomie wie sie funktionieren könnte“

- Beitrag in „Audit Committee Quarterly“ 1/2022: Die soziale Taxonomie, warum sie nötig ist und wie sie funktioniert“
- Rendite Mai 2022 „Man kann nicht bei der Umwelt stehen bleiben“

Außerdem gab es Zitate bei der DPA, der Börsenzeitung, dem Tagesspiegel, im ARD-Hörfunk und im „Responsible Investor“

Förderung der Vernetzung des AKI u.a. durch Mandate, Teilnahme an Fachtagungen und Veranstaltungen, sowie Vertretung des AKI nach außen

Karin Bassler:

- Vorstandsmitglied von CRIC, Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage
- Mitglied im Kriterienausschuss des FairWorldFonds von „Brot für die Welt“
- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat der Ev. Bank
- Mitglied der SFB AG Engagement-Plattform GEPSI (German Engagement Platform for Sustainable Impact)
- Mitglied im EKD-Thinktank Nachhaltigkeit.

Antje Schneeweiß:

- Mitgliedschaft im Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung, ab Juni 2022
- Leitung der Untergruppe zur sozialen Taxonomie der EU Platform for Sustainable Finance bis Oktober 2022
- Mitglied des Kriterien-Ausschusses des Kinderzukunftsfonds der KD-Bank in Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe
- Mitglied im Beirat KD-Bank

EU Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen – Tätigkeitbericht Antje Schneeweiß

Im Jahr 2022 leitete Antje Schneeweiß die Unterarbeitsgruppe für die soziale Taxonomie auf der Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen der EU-Kommission. Diese Arbeit umfasste monatlich zweitägige Sitzungen, die Leitung wöchentlich stattfindender Untergruppensitzungen sowie wöchentliche Treffen aller Berichterstatter und mit der Kommission. Hinzu kamen Plattform-interne Treffen besonders mit den Unternehmensvertretern. Im Jahr 2022 erstellte die Gruppe den abschließenden Bericht zu einer sozialen Taxonomie an die Kommission und einen weiteren Bericht mit Empfehlungen zur Umsetzung der in der Taxonomieverordnung vorgesehenen sozialen Mindestkriterien (Menschenrechte, Corporate Governance), und stellte diese Berichte in insgesamt fünf Webinaren mit jeweils mehreren hundert Teilnehmern vor. Der Bericht zu den Mindestkriterien erschien im Juli in einer vorläufigen Fassung und wurde öffentlich kommentiert. Die Kommentare wurden in den im Oktober veröffentlichten Abschlussbericht eingearbeitet. Die Arbeit der Plattform endete Ende Oktober. Die Weiterarbeit an einer sozialen Taxonomie durch die EU-Kommission ist derzeit unklar.

Sonstige Tätigkeiten der Geschäftsführerinnen

- Karin Bassler: Gottesdienstvertretungen in Stuttgart
- Antje Schneeweiß:
 - Schatzmeisterin des SÜDWIND e.V.
 - Mitglied des Anlageausschusses der Dreilinden gGmbH

Fazit und Ausblick

Im Jahr 2022 hat das Engagement zum Thema Klimaschutz neue Impulse erhalten, die Gespräche mit Unternehmen zum Thema Lieferkettengesetz wurden aufgenommen. Es wurde deutlich, dass sich besonders die Engagement-Aktivitäten in Zukunft weiter entwickeln werden. Zum einen werden Partnerschaften mit der deutschen Engagement Plattform GEPSI sondiert werden. Ebenso wird mit dem VDD ausgelotet werden, welche Möglichkeiten ökumenisches Engagement kirchlicher Investoren bietet. Es muss zudem erneut betrachtet werden, wie Fortschritte durch das Engagement des AKI gemessen und dargestellt werden können. Wenn es gelingt, weitere Schritte in Richtung ökumenisches Engagement zu gehen – und zwar offen für alle relevanten institutionellen Investoren aus den Bereichen Kirchen, kirchennaher Organisationen, Diakonie und Caritas, möglichst noch im DACH-Raum und nicht nur in Deutschland – dann wäre das eine Pionierleistung. Es gibt bisher nur sehr wenige Arbeitsfelder, wo kirchliche Akteure konfessions- und länderübergreifend direkt zusammenarbeiten. Angesichts des voranschreitenden Bedeutungsverlustes der christlichen Kirchen in unseren westeuropäischen Gesellschaften ist es jedoch sinnvoll, nicht auf getrennten Positionen zu beharren, sondern weitere Kooperationsmöglichkeiten zu erwägen.

Mit dem Abschluss der Arbeiten an der 5. Auflage des Leitfadens ist 2022/2023 ein Meilenstein erreicht, der angesichts der veränderten Situation von Sustainable Finance in Europa und USA noch bedeutsamer ist als das zu Beginn der Überarbeitung vermutet werden konnte. Nun gilt es mit dieser überarbeiteten Version an die Öffentlichkeit zu treten, um sich mit dem neuen Leitfaden in diesem veränderten Umfeld zu positionieren.

Die neue Fachgruppe „Dialog mit ESG-Dienstleistern“ wird ihre Arbeit aufnehmen. Das Interesse an der Vorbereitung der nächsten Fachtagung im Herbst 2023 zum Thema „Immobilien“ ist hoch – für die Vorbereitungs-FG haben sich bereits 9 Interessierte gemeldet, und zwar erfreulicherweise aus allen Investorengruppen.

Außerdem wird der AKI sich weiter zum Thema „Soziale Taxonomie“ engagieren und hier eng mit den auf europäischer Ebene tätigen Akteuren auch aus Kirche und Diakonie zusammenarbeiten. Auch der sich weiter verändernde regulatorische Rahmen trägt dazu bei, diese Fragen im AKI zu diskutieren. Es gilt weiter auszuloten, welche Rolle kirchliche Investoren in einem sich neu organisierenden Sustainable-Finance-Umfeld spielen können.

Karin Bassler und Antje Schneeweiß, 11. Januar 2023